

BCG kauft Dr. Scheller Naturkosmetik

Sven Tischendorf

Der Kosmetikhersteller BCG Baden-Baden Cosmetics Group hat die bio-zertifizierte Naturkosmetiksparte Dr. Scheller – Das Naturprodukt im Wege eines Asset Deals erworben. Verkäufer ist die DSN Cosmetics mit Sitz im schwäbischen Eis-

lingen. Der Mutterkonzern der deutschen DSN Cosmetics ist der russische Kalina-Konzern. Mit dem Verkauf zieht sich Kalina wieder vollständig aus dem deutschen Kosmetikmarkt zurück. Kalina hatte Dr. Scheller vor sechs Jahren übernommen. Bereits Ende 2010 hatte das Unternehmen die Manhattan-Linie von Dr. Scheller an den Kosmetik-Konzern Coty verkauft und lediglich die Marke „Das Naturkonzept“ behalten. BCG hatte sich jetzt in einem Bieterverfahren durchgesetzt. Die Naturkosmetiksparte der DSN Cosmetics generiert rund fünf Millionen Umsatz pro Jahr.

Berater BCG

AC Tischendorf (Frankfurt): Dr. Sven Tischendorf (Federführung; M&A); Dr. Christian Eggert; Associate: Friederike Jawad (beide Corporate)

Berater DSN Cosmetics

Schmidt von der Osten & Huber (Essen): Dr. Lars Kolks (M&A/Corporate); Dr. Alexander Rempik (M&A/Steuerrecht)

Hintergrund Die Essener Sozietät Schmidt von der Osten & Huber pflegt langjährige Mandatsbeziehungen zu Dr. Scheller Cosmetics und stand dem Unternehmen auch beim Verkauf an Coty Ende 2010 zur Seite. Damals wurde durch einen Carve-out für die Naturkosmetiksparte die DSN Cosmetics geschaffen, die jetzt wiederum Schmidt von der Osten mandatierte.

Auch die Mandatsbeziehung zwischen BCG und AC Tischendorf besteht schon seit Jahren. Die Kanzlei hat BCG unter anderem 2009 bei dem Erwerb der südbadischen Fribad-Gruppe, deren Flaggschiff die Kosmetikmarke Sans Soucis ist, aus der Insolvenz beraten. (si)

HSE Netz begibt Anleihe

Der Darmstädter-Energiedienstleister HSE Netz AG hat den Anleihemarkt angezapft und 320 Millionen Euro Erlöst. Die Barclays Bank sowie die Deutsche Bank

begleiteten die Transaktion. Die besicherte Anleihe wurde an der Luxemburger Börse gelistet und hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Verzinst wird sie mit 6,25 Prozent. HSE will den Erlös für weitere Investitionen im Bereich regenerative Energien nutzen.

Die HEAG Südthessische Energie AG (HSE) ist der größte eigenständige Dienstleister für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Entsorgung in Südhessen. Innerhalb des Unternehmens ist die Geschäftseinheit Netz für die Pflege und den Ausbau der verschiedenen Netze zuständig. Hauptanteile-eigner ist die Stadt Darmstadt.

Berater HSE

CMS Hasche Sigle (Frankfurt): Dr. Andreas Zanner (Kapitalmarktrecht), Axel Dippmann (Berlin), Dr. Peter Ruby (Stuttgart; beide Finanzierung); Associate: Stephan Parrandier (Federführung; Kapitalmarktrecht) – aus dem Markt bekannt

Berater Banken

Freshfields Bruckhaus Deringer (Frankfurt): Dr. Christoph Gleske, Ulrich Scholz, Christoph Sieberg (beide Kartellrecht; beide Köln); Associates: Thomas Scharfenberg, Birgit Schulz (beide Kapitalmarktrecht), Dr. Martin Heuber, Nina Thönißen (beide Bankrecht) – aus dem Markt bekannt

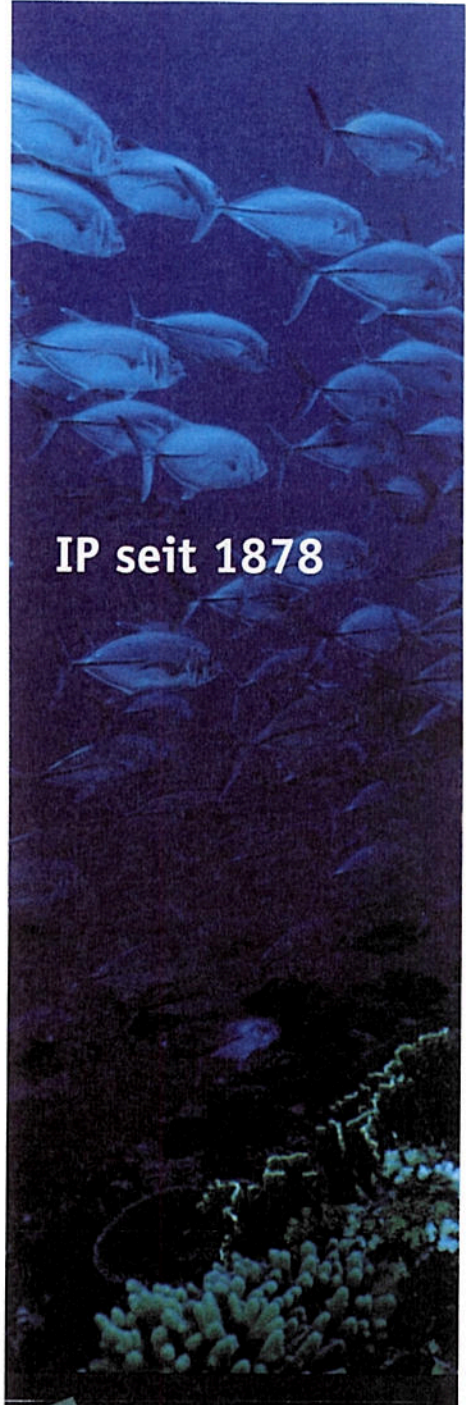
Inhouse (Barclays Bank; Frankfurt): Christian Mantel – aus dem Markt bekannt

Inhouse (Deutsche Bank; Frankfurt): Matthias von Tiesenhausen (Director & Senior Counsel; Fremdkapitalmarktrecht) – aus dem Markt bekannt

Hintergrund CMS betreut HSE schon lange, der Kontakt kommt ursprünglich über den Stuttgarter Partner Dr. Jochen Lamb. Schon vor rund einem Jahrzehnt betreute er die Stadt Darmstadt umfassend bei der Umstrukturierung ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten. Dazu gehörte auch die Beratung im Jahr 2002 zur Neuordnung der Versorgungsgesellschaften. In der Folge wurde CMS dann immer wieder für die HEAG tätig, beispielsweise bei einem gemeinsam mit den Stadtwerken München durchgeführten Offshorewindpark-Vorhaben in der Nordsee. In einer Fremdkapitalmarkttransaktion war die Sozietät nun das erste Mal für das Unternehmen tätig, das Team um den Partner und neuen Frankfurter Standortleiter Andreas Zanner ist klassischerweise stärker auf Eigenkapitalmarktrecht fokussiert.

Freshfields kam über Barclays ins Mandat, für die die Kanzlei in der Vergangenheit immer wieder tätig war. So begleitete sie das Bankhaus unter anderem bei einem Anleiheprogramm des Pharmakonzerns Merck. (RB)

Anzeige

**IP seit 1878****FR****FISH & RICHARDSON**

Patent- und Rechtsanwälte

fr.com | Tel: 089/710 4102-0 | munich@fr.com

Highlight Business Towers
Mies-van-der-Rohe-Straße 8
80807 München
Fax: 089/710 4102-44

Atlanta • Boston • Dallas • Delaware
Houston • München • New York • Silicon Valley
Southern California • Twin Cities • Washington, DC